

Protokoll Bildungstreikbündnis HD 28.10.2010

TOPs

1. Aktuelles
 - a. Flyer
 - b. Vernetzung Freiburg
 - c. Demo Mannheim
2. Aufbau
 - a. Homepage
 - b. Arbeitsverteiler?
 - c. Geld
 - d. Mobilisierung/Aktivierung
3. Konzept
 - a. Selbstverständnis
 - b. Arbeitsweise
 - c. Theorie/Inhalt
4. Ausblick
 - a. Landtagswahl März
 - b. HRK/KMK
 - c. 625 Jahrfeier

1 Aktuelles

Flyer

- Wurden verteilt, es müssen mehr gedruckt werden
- Flyertext ... rückstellen

Vernetzung Freiburg

- Anna, Eduard, Axel (vllt) fahren hin

Demo Mannheim

- Freitag, 29.10. 11 Uhr an der Uni Mannheim vom Mannheimer Bündnis
- Hier treffen sich 10 Uhr HD Hbf um gemeinsam hinzufahren
- Cooles Bündnis, die relativ viel machen
- Möglichst hinfahren und vernetzen
- Kurzen Artikel über die Demo schreiben

2 Aufbau des Bündnisses

Arbeitsverteiler

- Soll Arbeitsverteiler eingerichtet werden? (Debatte, ob sinnvoll oder nicht)
- Stattdessen Wiki verwenden und über Verteiler ankündigen

Homepage

- AG Homepage wiederbeleben
- Handbuch, wie man die ganzen Sachen macht → Wiki (Eduard irgendwann mal)
- Vorläufig aktualisieren, entrümpeln, alte Sachen als alt erkenntlich machen; Nico evtl

Geld

- Neues Copycorner Konto muss angelegt werden, Geld haben wir noch
- Brauchen wir das Konto? Wenn notwendig ja, sonst für langfristig geplante Sachen Bestellung
- Lena ist weiterhin unsere Finanzministerin, sofern es nicht zu stressig wird
- Nord-AstAe mit Quittungen anschnorren

Mobilisierung

- An der Uni Zielgruppe: Studis 1./2. Semester und politisch Interessierte
- Konkrete Maßnahmen:
 - o Homepage auf aktuellen Stand
 - o Flashmob zur Verbreitung von Inhalt
 - o Keine sinnlosen Aktionen
 - o Infostand (Mensa, Institute)
 - o Schnuppertreffen
 - o Kontakt zu FSen

3 Konzept

Selbstverständnis

- Grundsatzforderungen bleiben bestehen, eigenen Fokus setzen
- Fokus wieder auf Bildungspolitik

Arbeitsweise

- Bündnistreffen sollen bessere Struktur erhalten
- Falls unüberwindliche Differenzen auftreten → Spalten!
- Spaltung hat Problem, dass wir nach außen uneinheitlich auftreten
- Diskussion über Konsens- vs. Mehrheitsprinzip – alles hat Vor- und Nachteile und es kommt immer auch auf die Leute an und ob sie wollen
- Konsensprinzip muss ausgeschöpft werden, sprich es kann in einer Gruppe Spaltung zu Einzelthemen geben, es kann auch Abstimmungen mit vorigem Konsens geben usw. → Konsensprinzip hat viele, bisher wenig genutzte Möglichkeiten
- Man muss Situationsangepasst schauen, welche Entscheidungsform angebracht ist
- Zuerst: Immer der Versuch des Konsens in einer Diskussion in angemessener Zeit, bei nicht möglichem Konsens können Abstimmung, oder bei unterschiedlichen Meinungen, Spaltung Alternativen sein.
- Konflikte offenlegen
- Regelmäßig Entscheidungsprinzip erklären
- Gute Moderation ist wichtig → Moderationsworkshops!
- Treffen nicht länger als 2 Stunden

Inhalt/Theorie

- Offen zur Mitte, sich auf Bildung fokussieren
- Antikapitalistische Haltung intern zur Analyse der Verhältnisse anwenden
- Politische Bildung
- Kernforderungen klar nach außen formulieren
 - o Verfasste Studierendenschaften
 - o Studiengebühren
 - o Zugangsbeschränkungen
 - o KriSA soll herkommen, um was für die Schule zu fordern
 - o Azubis (via SMVen, Berufsschulen, DGB)

4 Ausblick

- HRK im Mai in Heidelberg → besser als in Bonn
- Landtagswahl Baden-Württemberg im März → Großdemo in Stuttgart kurz vor der Wahl, MWK besetzen
- 625-Jahresfeier → Aktionen durchführen